

vita detestabilis
nunc obdurat
et tunc curat
ludo mentis aciem,
egestatem,
potestatem
dissolvit ut glaciem.

Sors immanis
et inanis,
rota tu volubilis,
status malus,
vana salus
semper dissolubilis,
obumbrata
et velata
michi quoque niteris;
nunc per ludum
dorsum nudum
fero tui sceleris.

Sors salutis
et virtutis
michi nunc contraria,
est affectus
et defectus
semper in angaria.
Hac in hora
sine mora
corde pulsum tangite;
quod per sortem
sternit fortem,
mecum omnes plangite!

Schmählich Leben!
Erst mißhandelt,
Dann verwöhnt es
Spielerisch den wachen Sinn.
Dürftigkeit,
Großmächtigkeit,
Sie zergehn vor ihm wie Eis.
Schicksal,
Ungeschlacht und eitel!
Rad, du rollendes!
Schlimm dein Wesen,
Dein Glück nichtig,
Immer im Zergehn!
Überschattet
Und verschleiert
Kommst du nun auch über mich.
Um des Spieles
Deiner Bosheit
Trag ich jetzt den Buckel bloß.
Los des Heiles
Und der Tugend
Sind jetzt gegen mich.
Willenskraft
Und Schwachheit liegen
Immer in der Fron.
Drum zur Stunde
Ohne Säumen
Rührt die Saiten! –
Wie den Wackeren
Das Schicksal
Hinstreckt: alle klagt mit mir!

VORANKÜNDIGUNGEN:

Sonntag, den 14. Juni 1970, 20 Uhr, Kulturpalast Dresden

SONDERKONZERT

zum Abchluß der II. Dresdner Sommerfesttage

Dirigent: Lothar Seyfarth

Solistin: Hannerose Katterfeld, Berlin, Alt

Sprecher: Joachim Zschocke, Dresden

Werke von Beethoven

Freier Kartenverkauf

Sonnabend, den 20., und Sonntag, den 21. Juni, jeweils 18 Uhr, Schloßpark Pillnitz

3. SERENADE

Dirigent: Tadeusz Strugala, Wroclaw

Solist: Werner Metzner, Klarinette

Werke von Baird, Weber und Mozart

Freier Kartenverkauf

Sonnabend, den 4., und Sonntag, den 5. Juli 1970, jeweils 18 Uhr, Schloßpark Pillnitz

4. SERENADE

Dirigent: Lothar Seyfarth

Solist: Helmut Rucker, Flöte

Werke von Finke, Quantz und Haydn

Freier Kartenverkauf

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1969/70 – Chefdirigent: Kurt Masur

Redaktion: Dr. Dieter Härtwig

Druck: veb polydruck, Werk 3 Pirna III-25-12 1,6 ItG 009-69-70